

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

364

Wien, am 1. Dezember 1934.

Der Josefstisch speist aus.

Die unter dem Ehrenschatze des Kardinals Dr. Innitzer und der Frau Bundeskanzler Herma von Schuschnigg unter der Leitung der Frau Bürgermeisterin Josefine Schmitz stehende Aktion "Josefstische" beginnt am 3. Dezember gleichzeitig mit der "Winterhilfe" ihre Tätigkeit. In den Dienst der Aktion haben sich alle Bezirksvorstellungen und Pfarrämter sowie Damen-Hilfskomitees in den einzelnen Bezirken in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Die Abgabe der Speisen erfolgt vorläufig an folgenden Stellen:
2., Kleine Sperlgasse 10, 2., Grosse Mohrengasse 9 (Barmherzige Brüder), 3., Erdbergerlande 36, 3., Rennweg 44, 5., Margaretenstrasse 103, 6., Königsgasse 10, 7., Hermannsgasse 2, 8., Josefstädterstrasse 93 - 95, 9., Simon Denkgasse 9, 10., Leebgasse 100, 10., Inzersdorferstrasse 17, 11., Eucharistiner, Lauerberg, 10., Spinnerin 23, 10., Quellenstrasse 24, 10., Quellenstrasse 156, 13., Länzerstrasse 144, 13., Kienmayergasse (Schule), 13., Diesterweggasse 23, 13., Versorgungshaus Baumgarten, 14., Oelweingasse 7, 15., Hütteldorferstrasse 7 - 17, 15., Selzergasse 18, 16., Seitenberggasse 2, 16., Grundsteingasse 37, 16., Hyrtlsgasse 30, 17., Comeniusgasse 3, 17., Behringgasse 74, 18., Czartoryskischlüssel, 19., Vormosergasse 7, 19., Sollingergasse 24, 19., Karl Marxhof, Boschstrasse 1, Stiege 14, Parterre, 20., Greiseneckergasse 29, 20., Stromstrasse 74 (Winnarskyhof), 21., Gerichtsgasse 3, 21., Johann Laufnergasse 39 (Gasthaus Mikenda), 21., Kinzerplatz 10 (Knabenhort), 21., Deublergasse 29, 21., Leopoldauerplatz 12, 21., Kagranerplatz 47, 21., Gemeindegasse 5 und 21., Hirschstettenstrasse (Kloster).

Die vorgenannten Abgabestellen nehmen, wie schon erwähnt, am kommenden Montag ihre Tätigkeit auf. Ausser diesen werden noch andere Abgabenstellen errichtet, die am nächsten Mittwoch eröffnet werden sollen. Die entsprechende Verlautbarung wird rechtzeitig erfolgen.

Da die der Aktion "Josefstische" zur Verfügung stehenden Mittel leider nicht ausreichen, alle Bedürftigen zu berücksichtigen, beschränkt sich die Aktion einstweilen auf die Inhaber von Fürsorgebüchern der Gruppe A, und zwar auf die Haushalte mit vier oder mehr Personen. Ein Ausbau dieser Aktion hat jedoch dringend notwendig, weshalb neuerlich die herzliche Bitte ergeht, dem Josefstisch Geld- und Naturalspenden zukommen zu lassen. Geldspenden auf das Konto A 9244 des Bankhauses Schelhammer & Schattera, Naturalspenden an das Caritasinstitut, Währingergürtel 104.

.....